

In Tanja Dückers Vortrag ging es darum, dass Autokultur ein Problem sein könne. Beide die Deutschen und die Amerikaner seien süchtig auf ihren Autos. Autos sind natürlich schlecht für die Umwelt, aber diese Süchtigkeit lässt Menschen das nicht bewerten. Laut Dückers hätten die Deutschen und Amerikaner Autos zu kulturelle Verständnis und Selbstverständnis adoptiert. Autos seien mit Freiheit und Macht verbunden, und seien auch personifiziert. Also es ist nicht so einfach zu sagen, dass Menschen ihre Autos abgeben sollen. Die Idee, Autos zu verlieren, ist eigentlich eine kulturelle Krise. Menschen können nicht ohne Umweltschutz leben, aber das Verlier des Autos heißt im Moment das Verlier der Identität. Wie könnte dieses kulturelle Zeichen des Autos ersetzt werden?

Wir müssen wissen, dass Autos sehr schlecht für die Umwelt sind. Laut einem Artikel aus der Union von bekümmerten Wissenschaftler, seien Autos verantwortlich für einen großen Teil der Umweltschmutz weltweit, und für 1/5 der Umweltschutz in den USA. Falls wir Klimawandel verbessern oder enden wollen, müssen wir unsere Nutzung Autos ändern.

Die sind aber doch tief in beide Deutsch und Amerikanische Kulturen. Tanja Dückers und ein Artikel aus der Zeitschrift Luxembourg zustimmen: Menschen seien süchtig auf ihren Autos. Tanja Dückers sagt, dass Menschen sogar Personalitäten und Namen ihren Autos gäben.

Dementsprechend sind Menschen einfach zu abhängig von ihren Autos, psychologisch so viel als körperlich, die einfach ihnen weg zu geben.

Dieses Problem von Umweltschutz versus Autokultur ist irgendwas, das nicht leicht erlöst werden können. Vielleicht ist ein Teil der Antwort, nicht Autos genau zu verpassen, sondern Autos zu verbessern: bessere und neue Elektrik Autos und Smart Cars und so was Ähnliches. Stattdessen in den USA brauchen wir sicher mehr Infrastruktur, insgesamt Buse und Bahne, es zu machen, dass Menschen ohne Autos leben können.

Quellen

Union of Concerned Scientists: *Car Emissions & Global Warming* https://www.ucsusa.org/clean-vehicles/car-emissions-and-global-warming#.Wzr-ky_Mwxd

Zeitschrift Luxemburg, *UNITED STATES OF AUTOMOBILES – KULTUR UND GESCHLECHT DER MOBILITÄT*. <https://www.zeitschrift-luxemburg.de/united-states-of-automobiles-kultur-und-geschlecht-der-mobilitat/>